

Pressemitteilung

Die DGFF (Lipid-Liga) startet Kampagne „Auf Ziel“: Alle Herzinfarkt-Patienten erreichen ihren LDL-Cholesterin- Zielwert



Frankfurt, 09. Dezember 2020 – Erhöhte LDL-Cholesterin-(LDL-C) Werte sind bekanntermaßen ein Risikofaktor für atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankungen. Die aktuelle ESC/EAS Leitlinie 2019 empfiehlt in der Sekundärprävention bei kardiovaskulären Hochrisikopatienten eine LDL-C-Senkung von $\geq 50\%$ vom Ausgangswert und einen LDL-C-Zielwert von < 55 mg/dl ($< 1,4$ mmol/l)¹. Um die Zielwerterreichung ist es jedoch in Deutschland schlecht bestellt: Weniger als 20 % der Risikopatienten erreichen den aktuellen Zielwert². Deshalb startet die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V. eine bundesweite Kampagne „Auf Ziel“. Der Kick-Off mit „Jena auf Ziel“ erfolgt online am 16.12.2020 in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena.

„Herzinfarktpatienten sind Hochrisikopatienten. Jeder Fünfte muss im Folgejahr mit einem erneuten kardiovaskulären Ereignis rechnen. LDL-C-Zielwerte werden bei mehr als 80 % der Patienten in Deutschland nicht erreicht. Im internationalen Vergleich liegen wir damit auf den hinteren Plätzen,“ sagt Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner, Kardiologe am Universitätsklinikum Jena und Vorsitzender der DGFF (Lipid-Liga).

Die Gesellschaft ergreift daher mit ihrer Kampagne „Auf Ziel“ die Initiative: In allen Städten und Gemeinden und damit letztendlich in allen Bundesländern sollen interdisziplinäre Netzwerke bestehend aus Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachrichtungen aus Klinik und ambulantem Bereich, Repräsentantinnen und Repräsentanten von Institutionen im Gesundheitssektor sowie Patientenorganisationen ins Leben gerufen werden. Durch Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Kooperation soll es gelingen, die Behandlung von Dyslipidämien bei kardiovaskulären Risikopatienten bundesweit zu optimieren.

Dabei setzt die DGFF (Lipid-Liga) auch auf die mittlerweile rd. 450 Ärztinnen und Ärzte, die Lipidologinnen und Lipidologen DGFF sind, sowie auf die sechs als Lipidologische Kompetenzzentren und Netzwerke DGFF und die

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

Vorstand:

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner
Vorsitzender
Dr. med. Anja Vogt
Stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. med. Volker Schettler
Stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Peter Grützmacher
Schatzmeister
Prof. Dr. med. Jörg Bojunga
Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab
Prof. Dr. med. Ulrich Julius
Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

Postanschrift

Mörfelder Landstraße 72
60598 Frankfurt a. M.
Telefon 069 - 96 36 52 – 18
Telefax 069 - 96 36 52 – 15
Email: info@lipid-liga.de
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

Sitz der Gesellschaft

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank e.G., Mainz
Konto-Nr. 0002842521
(BLZ 30060601)
IBAN DE77 3006 0601 0002 8425 21
BIC DAAEDED3

Pressekontakt:

Iris Löhlein – Geschäftsstelle – Mörfelder Landstraße 72, 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 96 36 52-18, Fax: 069 / 96 36 52-9911; E-Mail: iris.loehlein@lipid-liga.de + info@lipid-liga.de



rd. 30 als Lipid-Ambulanzen DGFF zertifizierten medizinischen Einrichtungen. Diese sollen in ihrer Stadt oder Region als Motor fungieren und die Bildung von Netzwerken vorantreiben.

„Der Transfer von Wissen und Erfahrung zum jeweils optimalen Einsatz von Lipidsenkern ist mindestens ebenso wichtig, wie die Abstimmung mit den regionalen KVen, Ärztekammern und Krankenkassen,“ kommentiert Weingärtner.

Eine aktuelle Analyse der Daten von 311.242 kardiovaskulären Hochrisiko-Patienten in Deutschland zeigt, dass die Statin-Monotherapie die mit Abstand am häufigsten angewendete cholesterinsenkende Therapie ist³. Hier gab es zwischen den Jahren 2013 und 2018 keine signifikante Veränderung. Immerhin jedoch stieg in dem 5-Jahres-Zeitraum die Verschreibungshäufigkeit der potenten Statine Atorva- und Rosuvastatin und reduzierte sich die von Simvastatin. Eine Verordnung von Statinen kombiniert mit Nicht-Statinen, wie z. B. Ezetimib, nahmen 2018 gerade einmal 4,7 % der Allgemeinmediziner und 16,3 % der Kardiologen vor, obwohl dadurch eine höhere LDL-C-Senkung erreicht wird. Die Analyse zeigte interessanterweise auch, dass der Einsatz eines Kombi-Präparats mit fixer Dosierung häufiger zum Erreichen des Zielwerts (alte Empfehlung < 70 mg/dl bzw. < 1,8 mmol/l) führte (bei 31,5 % der Risikopatienten) als die Einnahme jeweils eines Statins und von Ezetimib als einzelne Tabletten (21 %).

Diese Realitäten bei der lipidsenkenden Therapie nach Myokardinfarkt hierzulande unterstreichen die Notwendigkeit der von der DGFF (Lipid-Liga) angestoßenen Kampagne. Sie geht mit einer Kick-Off-Online-Veranstaltung in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Jena am 16. Dezember 2020 an den Start unter dem Motto „Jena auf Ziel“. Das Programm mit Anmeldung ist einsehbar auf der Webseite der DGFF (Lipid-Liga) unter <https://www.lipid-liga.de/fortbildungen/kalender/>.

Literatur

- ¹ Mach F, Baigent C, Catapano AL, Koskinas KC, Casula M, Badimon L, Chapman MJ, de Backer GG, Delgado V, Ference BA, Graham IM, Halliday A, Landmesser U, Mihaylova B, Pedersen TR, Riccardi G, Richter DJ, Sabatine MS, Taskinen M-R, Tokgozoglu L, Wiklund O: 2019 ESC/EAS guidelines for the management of dyslipidaemias: lipid modification to reduce cardiovascular risk. Eur Heart J (2020) 41: 111–188. <https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehz455>
- ² Fox K M, Tai M-H, Kostev K, Hatz M, Qian Y, Laufs U: Treatment patterns and low-density lipoprotein cholesterol (LDL-C) goal attainment among patients receiving high- or moderate-intensity statins. Clin Res Cardiol (2018) 107: 380–388
- ³ Katzmann J L, Sorio-Vilela F, Dornstauder E, Fraas U, Smieszek T, Zappacosta S, Laufs U: Non-statin lipid-lowering therapy over time in very-high-risk patients: effectiveness of fixed-dose statin/ezetimibe compared to separate pill combination on LDL-C. Clin Res Cardiol, published online: 19 September 2020. <https://doi.org/10.1007/s00392-020-01740-8>

Pressekontakt:

Iris Löhlein – Geschäftsstelle – Mörfelder Landstraße 72, 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 96 36 52-18, Fax: 069 / 96 36 52-9911; E-Mail: iris.loehlein@lipid-liga.de + info@lipid-liga.de

DGFF
Wissen, was zählt –
für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

Vorstand:

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmacher
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

Postanschrift

Mörfelder Landstraße 72
60598 Frankfurt a. M.
Telefon 069 - 96 36 52 – 18
Telefax 069 - 96 36 52 – 15
Email: info@lipid-liga.de
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

Sitz der Gesellschaft

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank e.G., Mainz
Konto-Nr. 0002842521
(BLZ 30060601)
IBAN DE77 3006 0601 0002 8425 21
BIC DAAEDED3

Steuer-Nr. 045 255 02465
Finanzamt Frankfurt am Main III



Wissen, was zählt –
für Herz und Gefäße

Über die DGFF (Lipid-Liga) e. V.:

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. besteht seit mehr als 30 Jahren und hat aktuell rd. 1.200 ärztliche Mitglieder. Die fachärztliche Gesellschaft ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Fragestellungen rund um den Fettstoffwechsel und die Atherosklerose. Ihre Aufgabe sieht die DGFF (Lipid-Liga) in der Aufklärung durch Umsetzung und Vermittlung gesicherter Erkenntnisse auf dem Gebiet der Prävention, Diagnostik und Therapie. www.lipid-liga.de

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

Vorstand:

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmacher
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

Postanschrift

Mörfelder Landstraße 72
60598 Frankfurt a. M.
Telefon 069 - 96 36 52 – 18
Telefax 069 - 96 36 52 – 15
Email: info@lipid-liga.de
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

Sitz der Gesellschaft

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank e.G., Mainz
Konto-Nr. 0002842521
(BLZ 30060601)
IBAN DE77 3006 0601 0002 8425 21
BIC DAAEEDDD

Pressekontakt:

Iris Löhlein – Geschäftsstelle – Mörfelder Landstraße 72, 60598 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 96 36 52-18, Fax: 069 / 96 36 52-9911; E-Mail: iris.loehlein@lipid-liga.de + info@lipid-liga.de

Steuer-Nr. 045 255 02465
Finanzamt Frankfurt am Main III